



Übersicht über das erweiterte Vogelschutzgebiet DE 1618-401 "Eiderstedt"
 IIIa: Untersuchungsraum der Verträglichkeitsprüfung (detailliert betrachteter Bereich)
 Maßstab 1: 200.000

FFH-Verträglichkeitsprüfung im Bereich des erweiterten Vogelschutzgebiets DE 1618-401 "Eiderstedt"

Bestand und Beeinträchtigungen / Maßnahmen zur Schadensbegrenzung / Verbleibende Beeinträchtigungen / Andere Pläne und Projekte

- Erweitertes Vogelschutzgebiet**
DE 1618-401 "Eiderstedt"
- Nachrichtlich: benachbarte NATURA 2000-Gebiete**
DE 1719-391 "Untereider"
DE 0916-491 "Ramsar-Gebiet S-H Wattenmeer und angrenzende Küstengebiete"

Vogelarten des Anhangs I der VSchRL
Zugvogelarten gemäß Art. 4(2) VSchRL

- Detailliert betrachteter Untersuchungsraum**

Brutvogel
Erfassung 2005/2006 auf Probeflächen (nach BIOPLAN 2006)
 Probeflächen Brutvogelkartierung

- A 142 Kiebitz, *Vanellus vanellus***
(Brutpaar / Revier)
● Erfassung 2005
● Erfassung 2006

- A 156 Uferschnepfe, *Limosa limosa***
(Brutpaar / Revier)
▲ Erfassung 2005
▲ Erfassung 2006

- A 162 Rotschenkel, *Tringa totanus***
(Brutpaar / Revier)
■ Erfassung 2005
■ Erfassung 2006

Daten 2001 ausserhalb der Probeflächen (nach KÖSTER schriftl. 2004)

- A 142 Kiebitz, *Vanellus vanellus***
(Individuum)
● Erfassungszeitraum 11.04. - 30.04.2001
● Erfassungszeitraum 01.05. - 20.05.2001
● Erfassungszeitraum 21.05. - 08.06.2001

- A 156 Uferschnepfe, *Limosa limosa***
(Individuum)
▲ Erfassungszeitraum 11.04. - 30.04.2001
▲ Erfassungszeitraum 01.05. - 20.05.2001
▲ Erfassungszeitraum 21.05. - 08.06.2001

- A 162 Rotschenkel, *Tringa totanus***
(Individuum)
■ Erfassungszeitraum 11.04. - 30.04.2001
■ Erfassungszeitraum 01.05. - 20.05.2001
■ Erfassungszeitraum 21.05. - 08.06.2001

Zusätzliche Daten (nach JEROMIN schriftl. 2004, SCHMÜSER mündl. 2006)

- A 084 Wiesenweihe, *Circus pygargus***
(Brutpaar / Revier)
● 2002
● 2005

- Rastvogel**
 Rastvogelflächen mit Individuenzahlen (nach BIOPLAN 2006)
 [A045] Nonnengans, *Branta leucopsis*
 [A140] Goldregenpfeifer, *Pluvialis apricaria*
 [A142] Kiebitz, *Vanellus vanellus*

ergänzende Rastvogelarten (KÖSTER & HÖTKER 2003, KÖSTER et al. 2003)
 [A050] Pfeifente, *Anas penelope*
 [A140] Goldregenpfeifer, *Pluvialis apricaria*
 [A142] Kiebitz, *Vanellus vanellus*

- Vertragsnaturschutz Trauerseeschwalbe - Vertragsflächen**
(nach Staatlichem Umweltamt Schleswig, schriftl. 2005)

[A197] Trauerseeschwalbe	
Durch den Ausbau der B 5 zwischen Husum und Tönning - Modul 3a der Variante 3 - ausgelöste Beeinträchtigungen ohne Maßnahmen zur Schadensbegrenzung	
Nachhaltige Inanspruchnahme von Flächen (A)	keine Beeinträchtigung
Optische Scheuchwirkungen und Lärmmissionen (Be)	gering
Summarische Bewertung	gering
Maßnahmen zur Schadensbegrenzung	
Vorhabensbedingte Maßnahmen zur Schadensbegrenzung sind nicht erforderlich	unverändert
Durch andere Pläne und Projekte ausgelöste Beeinträchtigungen	
Radweg zwischen Oldenswort und Harblek keine bau-, anlage- oder betriebsbedingten Beeinträchtigungen prognostiziert	nicht erheblich
Kumulationseffekte	
-	-
Gesamtbewertung	nicht erheblich

Ba = baubedingt, A = anlagebedingt, Be = betriebsbedingt

[A142] Kiebitz (Brutpopulation)	
[A156] Uferschnepfe	
Durch den Ausbau der B 5 zwischen Husum und Tönning - Modul 3a der Variante 3 - ausgelöste Beeinträchtigungen ohne Maßnahmen zur Schadensbegrenzung	
Nachhaltige Inanspruchnahme von Flächen (A)	keine Beeinträchtigung
Optische Scheuchwirkungen und Lärmmissionen (Be)	gering
Maßnahmen zur Schadensbegrenzung	
Vorhabensbedingte Maßnahmen zur Schadensbegrenzung sind nicht erforderlich	unverändert
Durch andere Pläne und Projekte ausgelöste Beeinträchtigungen	
Radweg zwischen Oldenswort und Harblek Optische Scheuchwirkungen (Be) Flächeninanspruchnahme (A)	nicht erheblich
Kumulationseffekte	
Optische Scheuchwirkungen und Lärmmissionen (Be) Nachhaltige Inanspruchnahme von Flächen (A)	gering
Gesamtbewertung	nicht erheblich

Ba = baubedingt, A = anlagebedingt, Be = betriebsbedingt

[A050] Pfeifente	
[A140] Goldregenpfeifer	
[A142] Kiebitz (Rastpopulation)	
Durch den Ausbau der B 5 zwischen Husum und Tönning - Modul 3a der Variante 3 - ausgelöste Beeinträchtigungen ohne Maßnahmen zur Schadensbegrenzung	
Nachhaltige Inanspruchnahme von Flächen (A)	gering
Optische Scheuchwirkungen und Lärmmissionen (Be)	gering
Summarische Bewertung	gering
Maßnahmen zur Schadensbegrenzung	
Vorhabensbedingte Maßnahmen zur Schadensbegrenzung sind nicht erforderlich	unverändert
Durch andere Pläne und Projekte ausgelöste Beeinträchtigungen	
Radweg zwischen Oldenswort und Harblek Optische Scheuchwirkungen (Be) Flächeninanspruchnahme (A)	nicht erheblich
Kumulationseffekte	
Optische Scheuchwirkungen und Lärmmissionen (Be) Nachhaltige Inanspruchnahme von Flächen (A)	gering
Gesamtbewertung	nicht erheblich

Ba = baubedingt, A = anlagebedingt, Be = betriebsbedingt

Nachrichtlich
Geplante Maßnahme: dreistreifiger Ausbau der B 5
 B 5 - Ausbau Modul 3a der Variante 3

Wirkprozesse
Reichweite avifaunistisch relevanter, betriebsbedingter Schallmissionen
 - - - 55 dB(A)tags - Modul 3a der Variante 3

Beeinträchtigungen durch das Vorhaben
 Für das Modul 3a der Variante 3 liegen keine in der summarischen Bewertung mindestens als noch tolerierbar eingestuft Beeinträchtigungen vor, die in der Karte dargestellt werden sollten.

Maßnahmen zur Schadensbegrenzung
 Da durch die Wirkprozesse des Moduls 3a der Variante 3 allenfalls geringe Beeinträchtigungen der Erhaltungs- und Entwicklungsziele des erweiterten Schutzgebietes "Eiderstedt" ausgelöst werden, sind Maßnahmen zur Schadensbegrenzung nicht erforderlich.

Andere Pläne und Projekte
 Durch die zu berücksichtigenden anderen Projekte "B 202 Ortsumgehung Tating", "Bau eines Radweges zwischen Oldenswort und Harblek" sowie "Bau einer Biogasanlage bei Poppenbüll" ergeben sich keine relevanten kumulativen Beeinträchtigungen der Erhaltungs- und Entwicklungsziele des erweiterten Schutzgebietes "Eiderstedt".

Fazit
 Durch das Modul 3a der Variante 3 der B 5 Tönning-Husum werden auch in Zusammenwirkung mit anderen Plänen und Projekten keine erheblichen Beeinträchtigungen der Erhaltungs- und Entwicklungsziele des erweiterten Schutzgebietes DE 1618-401 "Eiderstedt" ausgelöst.

B5 - dreistreifiger Ausbau zwischen Tönning und Husum

Untersuchung zur Verträglichkeit des Vorhabens gemäß Art. 6 Abs. 3 der FFH-Richtlinie bzw. § 34 BNatSchG im Bereich des erweiterten Schutzgebietes DE 1618-401 "Eiderstedt"

Blatt 4: Modul 3a der Variante 3

bearbeitet:	gezeichnet:	geprüft:	Datum:	Maßstab:
Ojowski	Bredemeier	Mierwald	12.10.2007	1:25.000